



Laborschule Bielefeld

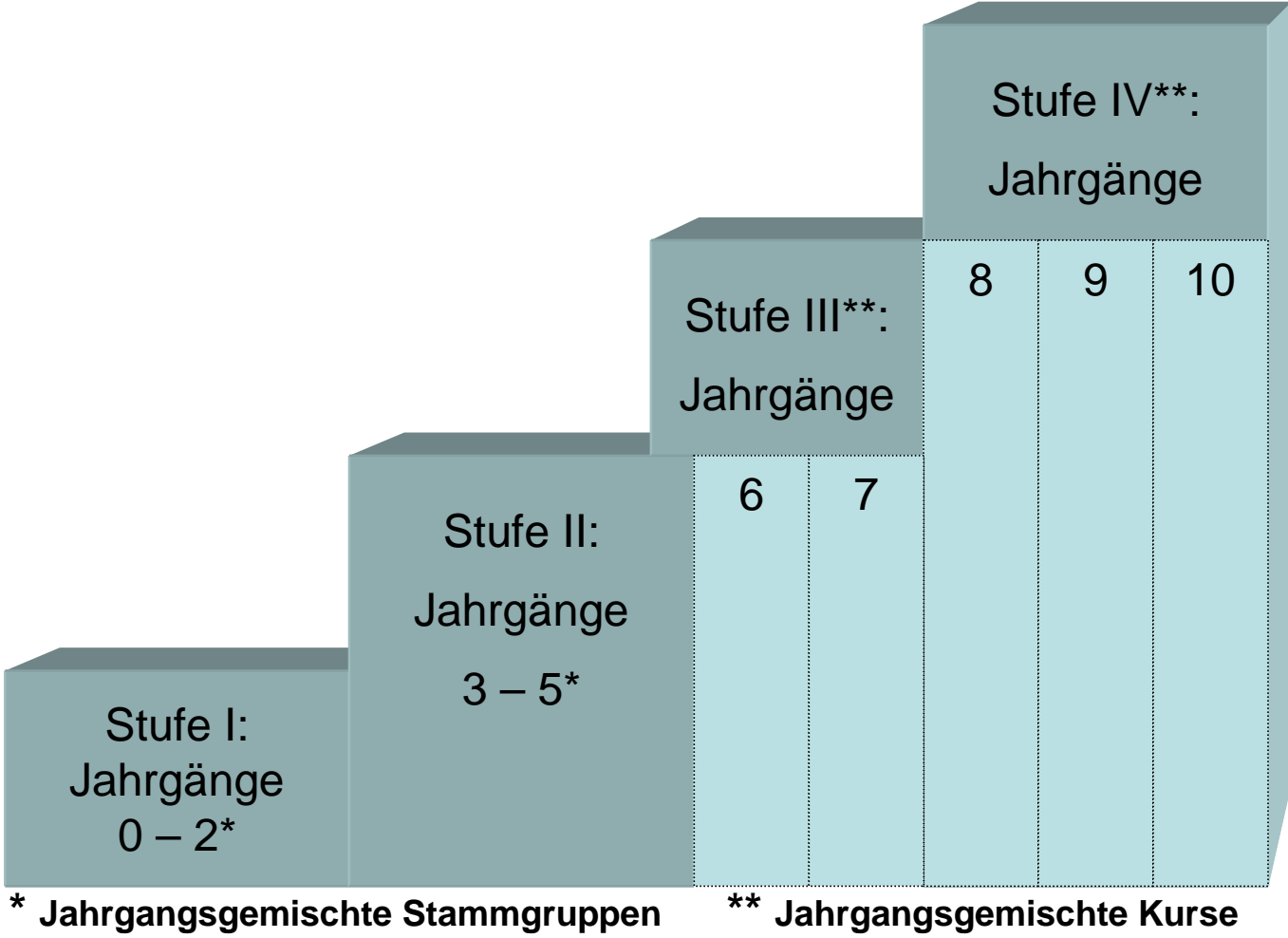


Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen
an der Universität Bielefeld
Primarstufe und Sekundarstufe I

Die pädagogischen Leitgedanken

- Schule als Lebens- und Erfahrungsraum
- Schule ohne Klassenräume
- Eine Schule für „alle“ Kinder (Inklusion)
- Mit Unterschieden leben
- Schule als Gesellschaft im Kleinen
- Stufung
- Leistungsorientierung an individuellen Möglichkeiten der Kinder
- Schule ohne Noten

Die Stufung



Strukturen und Leitgedanken der Eingangsstufe

- Jahrgangsmischung 0 – 2 in 12 Gruppen auf 4 Flächen
- „Je kleiner die Kinder, desto kleiner die Gruppen“ → 15 – 17 Kinder
- Feste Bezugsgruppen mit einer Lehrerin/einem Lehrer und einer Erzieherin/einem Erzieher am ganzen Tag
- Individualisierung nach dem Prinzip „Jedes Kind ist anders“
- Gemeinsames Lernen in der Gruppe und auf der Fläche
- Ganzheitlichkeit: Verbindung von Leben und Lernen
- Klare Rhythmisierung des gesamten Schultags
- Verbundenes Ganztagskonzept: am Montag, Mittwoch und Donnerstag sind alle Kinder einer Gruppe am gesamten Schultag zusammen. Am Dienstag und Freitag gibt es Nachmittagsangebote.

Rhythmisierter gebundener Ganztag der Eingangsstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 08.30	Gleitende Morgenzeit				
08.30 bis 10.30	tägliche individuelle Förderzeit (bis 8.45 Uhr) Lernen I: Projekte, Vorhaben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch ... gemeinsames Gruppenfrühstück (ab 10.15 Uhr)				
10.30 - 11.00	Freie Spielzeit - Pause				
11.00 bis 12.30	Lernen II: Projekte, Vorhaben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch ...				
12.30 - 13.30	Mittagszeit Freies Spielen, Essen, Ruhen				
13.30 – 15.00	Lernen III: Projekte, Vorhaben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch ...	Angebote für 32 Kinder im Haus 1		Lernen III: Projekte, Vorhaben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch ...	Angebote auf den Flächen
15.00 – 15.30	ruhiger Ausklang			ruhiger Ausklang	
15.30 – 16.30	Randbetreuung				

Qualitätsdimension: RAUM

Der offene, gegliederte und strukturierte Großraum an der Laborschule



Qualitätsdimension: PERSON

Willkommen, Vertrauen, Autonomie,
Gemeinschaft, Anleitung, Schutz,
Partnerschaft, Selbsterfahrung



Qualitätsdimension: AKTION



**Konzentration, Spontaneität, Erfahrung, Anleitung,
Präsentation, Anspannung und Entspannung**



Die Qualitätsdimensionen werden
„zusammengehalten“ von einem
curricularen Rahmenprogramm:

1. Weltwissen von Kindern
2. Naturwerkstatt
3. Musik, Tanz, Kunst, Theater,
Bewegung

Vorteile der gebundenen Ganztagsstruktur

- alle Kinder nehmen an drei Nachmittagen teil (Mo, Mi, Do)
- dadurch entstehen konstante Gruppen
- Projekte und Themenangebote sind sinnvoll möglich
- inhaltliche Verbindung von Vor- und Nachmittag
- Doppelbesetzung von Lehrerinnen und Erzieherinnen
- Lehrerinnen und Lehrer können die Kinder auch am Nachmittag, Erzieherinnen und Erzieher auch am Vormittag begleiten
- eine ruhigere Essensituation
- die sinnvolle Rhythmisierung des Schultages
- Angebote wie Musik, Kunst, Naturerfahrung etc. können gut über den Tag und über die Woche verteilt werden

Erweitertes Ganztagsangebot (EGA)

Um diese hohe pädagogische Qualität des Ganztags der Eingangsstufe zu gewähren, wurde das Erweiterte Ganztagsangebot (EGA) geschaffen. Es wird vom Förderverein der Laborschule getragen.

Es schafft diese Qualitäten:

- kleine Gruppen mit nur 16 Kindern am ganzen Tag
- konstante Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- hoher Umfang an Doppelbetreuung (4,5 Stunden an drei Tagen)
- umfassende Angebote an fünf Wochentagen bis 16.30 Uhr

Dafür finanziert der Förderverein aus Elternbeiträgen vier halbe Stellen sowie zwei Minijobs für die Dienstagsbetreuung.

Finanzierung des Erweiterten Ganztagsangebots (EGA)

Beitrags- gruppe	Familien- Jahres- Einkommen	EGA-Beiträge an der Laborschule 3/4/5 Tage	zum Vergleich: OGS in Bielefeld
A	bis 17.500 €	0,00/6,00/12,00 €	0,00 €
B	bis 24.542 €	18,00/24,00/30,00 €	40,00 €
C	bis 36.813 €	33,00/44,00/55,00 €	60,00 €
D	bis 49.084 €	39,00/52,00/65,00 €	80,00 €
E	bis 61.355 €	45,00/60,00/75,00 €	115,00 €
F	über 61.355 €	60,00/80,00/100,00 €	150,00 €

Für die Randbetreuung werden monatlich 6,00 Euro für jeden gewählten Wochentag berechnet.

Ab dem zweiten Geschwisterkind halbieren sich die Beiträge.

Ferienbetreuung

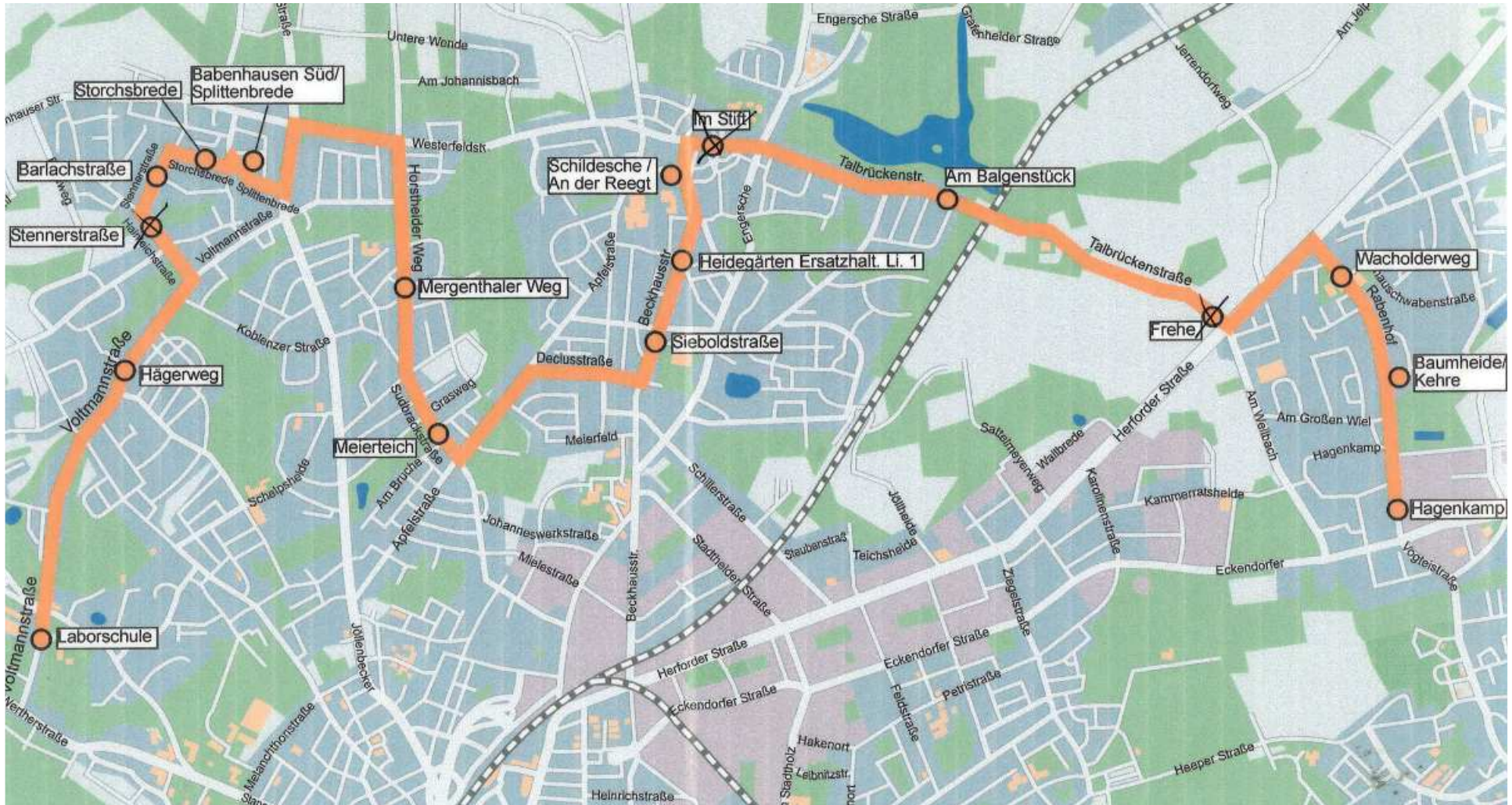
In den Oster-, Sommer- und Herbstferien können alle Kinder gegen eine geringe Gebühr an der Ferienbetreuung teilnehmen.

Sie wird von unseren sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Berufsanererkennungsjahr durchgeführt und von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet.

Die Gebühr setzt sich zusammen aus:
einem Sockelbeitrag von 5 Euro pro Ferienwoche und
je nach EGA-Beitrag 0 bis 25 Euro, die hinzugerechnet werden.

Für das Mittagessen werden 13 Euro pro Woche eingesammelt.

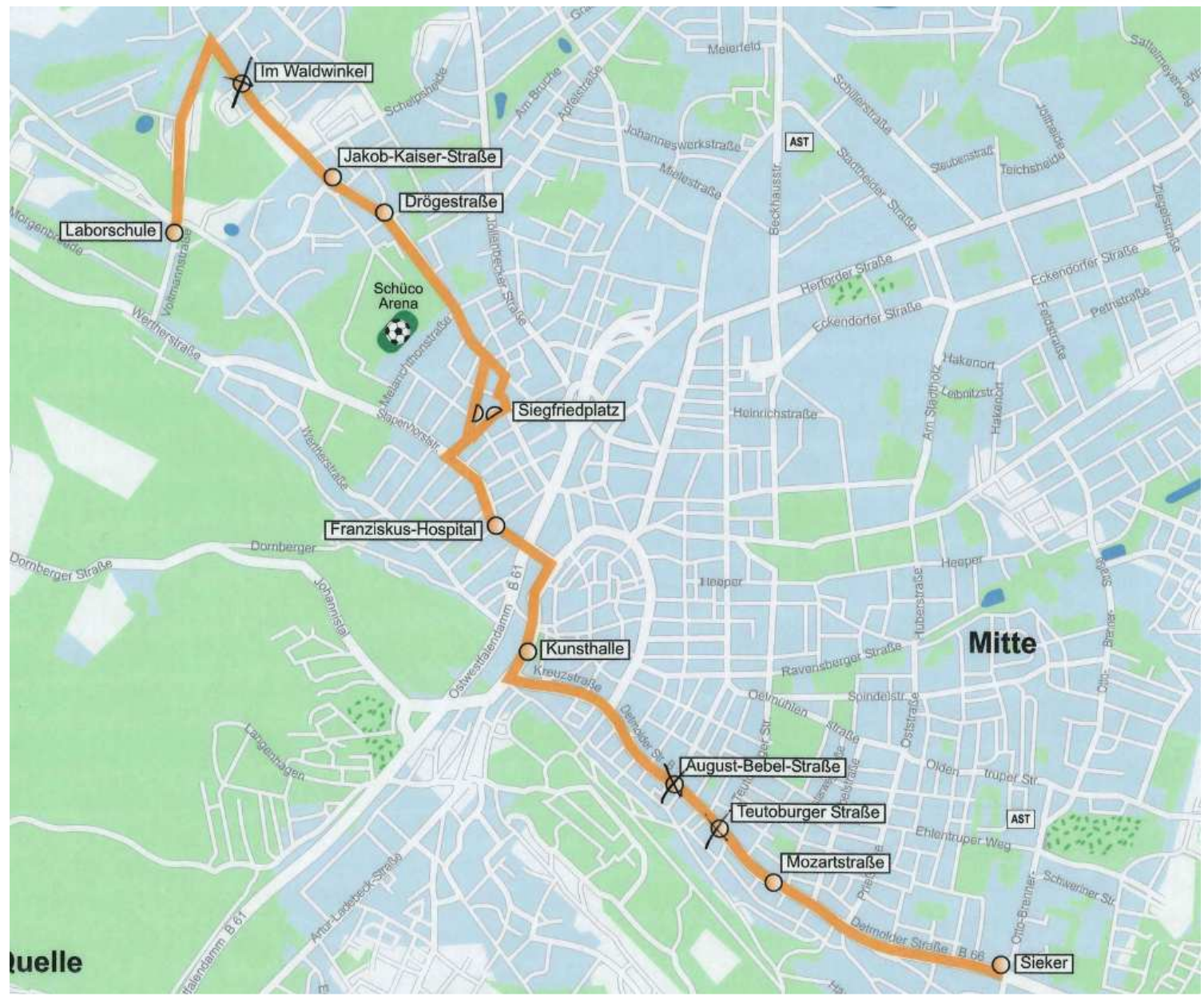
Schulbusse: Route „Rot“



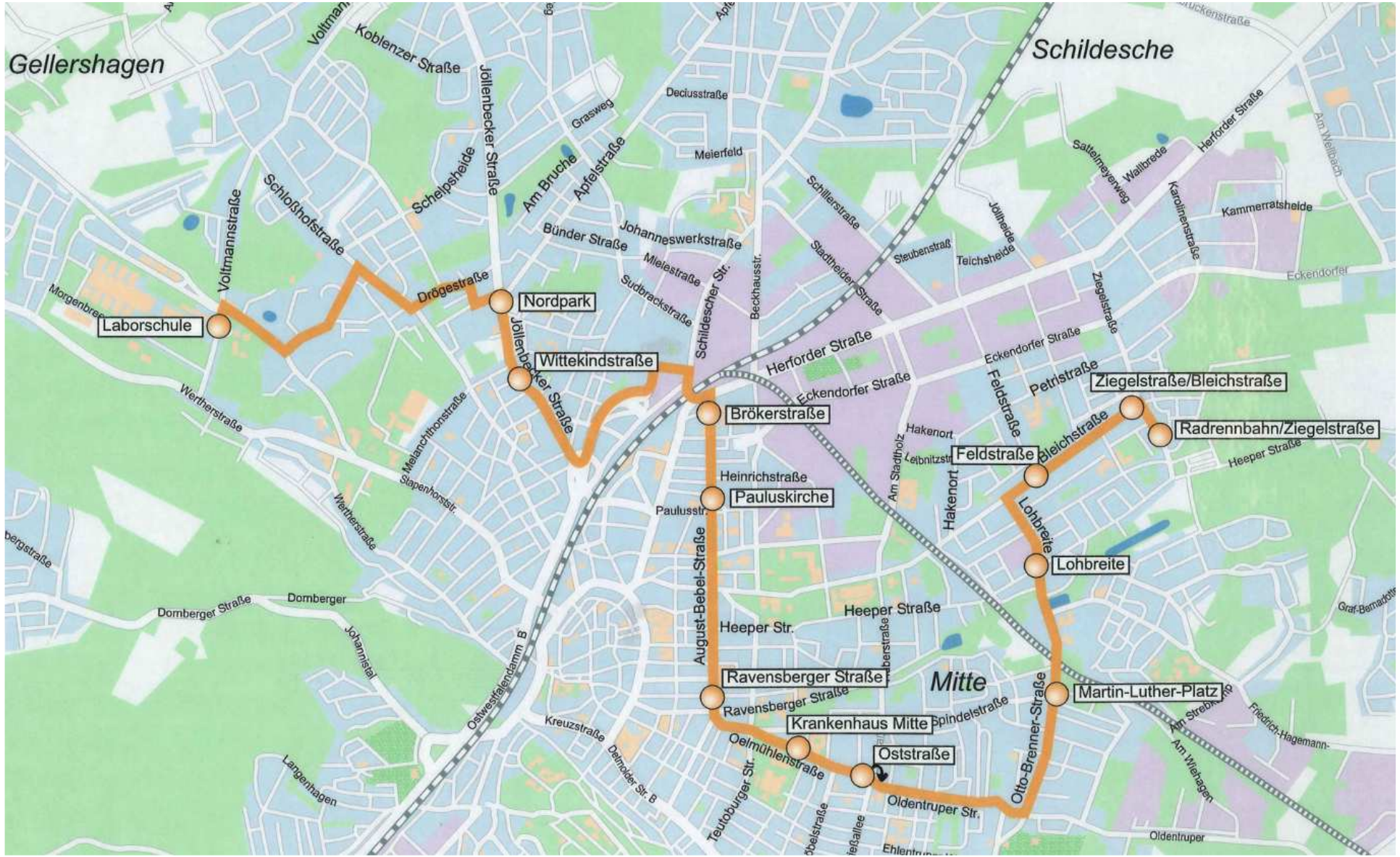
Schulbusse: Route „Gelb“



Laborschule Bielefeld



Schulbusse: Route „Blau“



Einschulung

- Einschulungstermin: **Donnerstag, der 15. September 2011**
- Ablauf der Einschulung:
 - Beginn der Feier: 9.30 Uhr
 - Gemeinsames Fest
 - Gemeinsamer Gang zu den Gruppen und Flächen mit Feier dort.
 - Schultüten werden überreicht
Die Eltern können während dieser Zeit einen Kaffee zu sich nehmen, später auch dazu kommen
 - Schluss gegen 12.00 Uhr
- Schultüten werden von den Kindern der Gruppe hergestellt
- Alle weiteren Einzelheiten erhalten Sie rechtzeitig von den Betreuungslehrerinnen und -lehrern.



Laborschule Bielefeld